

Presseinformation

24. August 2005

Aktuelles aus dem NÖ Schulbereich

Schwerpunkt liegt auf Qualitätsentwicklung

Bei einem Pressegespräch heute Vormittag in St. Pölten gab der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Adolf Stricker, Aktuelles aus dem Schulbereich bekannt. Neu im Schuljahr 2005/06 ist, dass SchülerInnen, die die Volksschule mit „AHS-Eignung“ absolviert haben, aber in die Hauptschule gehen, automatisch in die höchste Leistungsgruppe eingestuft werden. Schulen können künftig auch Zusatzbezeichnungen führen, z. B. Informatik- oder Wirtschaftshauptschule, um schulautonome Schwerpunktsetzungen besser erkennbar zu machen.

Ein weiterer Punkt ist der Ausbau der Nachmittagsbetreuung. 15 neue Betreuungsstandorte wurden für das kommende Schuljahr geschaffen, so dass ihre Zahl in Niederösterreich auf insgesamt 72 erhöht werden konnte. Ab September 2006 werden dann für jeweils 15 Kinder im Pflichtschulalter fünf Lehrerstunden, das entspricht zehn Betreuungsstunden, zur Verfügung gestellt. Die Gruppen können klassen-, schulstufen- oder schulübergreifend gebildet werden. Ab diesem Zeitpunkt wird auch Österreichweit die Fünf-Tage-Woche in Kraft treten. Die Sechs-Tage-Woche kann aber auf Wunsch der einzelnen Schule mit den Schulpartnern beschlossen werden.

Im Bereich der Qualitätsentwicklung kommt der sprachlichen Frühförderung besondere Bedeutung zu. Unter dem Motto „Frühe Einschreibung – frühe Diagnose – frühe Förderung“ soll erreicht werden, dass jedes Kind bei Schuleintritt die Unterrichtssprache Deutsch gut beherrscht. In Niederösterreich werden zu diesem Zweck bereits im Kindergarten wichtige Förderschwerpunkte gesetzt. Mit der Aktion „Lesefit“ an den Volksschulen und der nachfolgenden Initiative „Lesen fördern!“ soll zusätzlich dafür gesorgt werden, dass SchülerInnen gesichert Sinn erfassend lesen können. In einem ersten Schritt wurde im abgelaufenen Schuljahr das „Salzburger Lese-Screening“ verbindlich für die dritte und fünfte Schulstufe eingeführt. Dieses Diagnoseverfahren gibt den Lehrkräften Auskunft über die grundlegenden Lesefähigkeiten der Kinder und Jugendlichen.

Führungskräfte im Schulbereich können sich zusätzlich zum bestehenden Schulungsangebot an der „Leadership-Academy“ weiterbilden. Dieses



Presseinformation

Österreichweite und Institutionen übergreifende Qualifizierungsprojekt gibt es bereits seit zwei Jahren.